

Das sind die Material- und Faserinnovationen für Frühjahr/Sommer 2025

Zur Frühjahrsausgabe der Performance Days 2023 hat das Performance Forum großartige Material- und Faserinnovationen für die Saison Frühjahr/Sommer 2025 präsentiert, selbstverständlich nachhaltig und umweltschonend.



FOCUS TOPIC

Um für mehr Transparenz im „Stoff-Dschungel“ zu sorgen, müssen Hersteller in der Kategorie „Focus Topic“ konkrete Werte zur CO₂-Einsparung und darüber hinaus den Higg-Index angeben. Diese Daten sollen Industrievertretern dabei helfen, in puncto Materialauswahl eine ökologisch vertretbare Entscheidung zu treffen. Generell werden im Rahmen des diesjährigen Focus Topics drei getrennte Kategorien unterschieden, um einen differenzierten Blick auf die CO₂-Emissionen zu erhalten und so die Transparenz und Vergleichbarkeit zu erhöhen:

Kategorie 1: Kunstfasern

Dazu zählen Varianten aus recyceltem Polyester, recyceltem Polyamid und Polypropylen, die zwischen 30 und 40 % CO₂-Emissionen einsparen (im Vergleich zu einem klassischen Fleece); Virgin Polyester weist höhere Werte auf als die recycelten Varianten.

Kategorie 2: Fasern aus Cellulose

Dazu zählen Tencel, Hanf, Bio-Baumwolle, Naia-Spinnfasern oder deren recycelte Versionen, natürliche Fasern mit Baumwolle gemischt. Lyocells Tencel ist CO₂-neutral, aber nur in der ungefärbten Version.

Kategorie 3: Tierische Fasern

Dazu zählen unter anderem Wolle und recycelte Wolle, RWS-zertifiziert, sowie Woll-Mischungen mit Tencel.

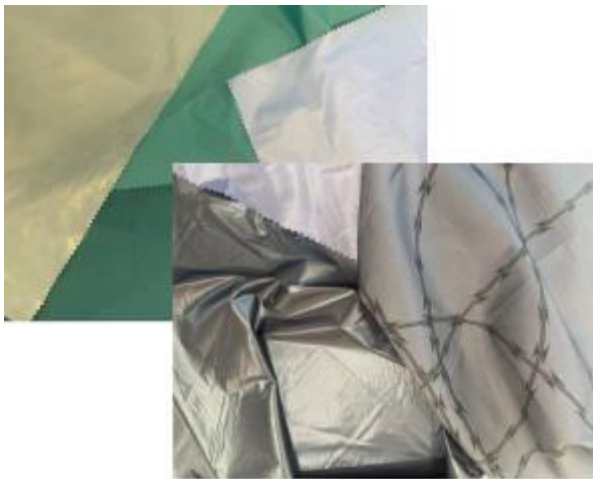


Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

BASELAYER

Der Bereich Baselayer zeigt für die Saison Frühjahr/Sommer 2025 perfekte Funktion auf hohem Niveau. Im Fokus stehen Kombinationen aus Kunstfasern mit Naturstoffen. Generell ist der Anteil an natürlichen Stoffen jedoch eher gering und es kommt kaum Hanf für Sommer-Baselayer ins Spiel. Auffallend ist dafür, dass Baumwollfasern mit „Cooling effect“, also mit kühlender Funktion, wie unter anderem von Coolmax oder brrr, den Ton angeben. Dazu passen Mischungen aus Tencel, Elastan und Baumwolle, ebenso wie Tencel-Polyester-Mischungen. Weitere Highlights: Wollblends mit Tencel, Kombinationen aus Elastan, Hanf und recyceltem Polyester – mit dem Einsatz von Refibra

leistet die Branche einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Modalstoff kommt in einer neuen 3D-Struktur und sorgt als chemisch hergestellte Faser mit natürlichem Ursprung für besonders hohen Tragekomfort und hohen Wohlfühlfaktor und eignet sich deswegen auch perfekt für Baselayer im Bereich Yoga. Farblich sorgen frische Sommerfarben für gute Laune und lösen Pastelltöne ab.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

LIGHTWEIGHT & DOWNPROOF

Das Segment Lightweight zeigt für die Saison Frühjahr/Sommer 2025 eine Vielzahl an biobasierten Nylonartikeln, häufig sogar auf Rizinusöl-Basis. Recycelte Polyesterstoffe wechseln sich mit tollen Alternativen zu recyceltem Polyamid ab. Dabei sind die Stoffe extrem leicht – eine Innovation von Green Threads Inc. besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Polyamid. Mit unschlagbaren 18

Gramm pro Quadratmeter zählt das Material zu einem der leichtesten Ripstop-Downproof-Qualitäten überhaupt. Das macht ihn auch so besonders. Gefertigt wird der Stoff nach den neuesten technischen Standards aus 4- und 7-Denier-Multifasern, die aus mechanisch-recyceltem Polyamid gewonnen werden. Die Oberfläche besteht aus einer PFC-freien, aber dennoch wasserabweisenden Schicht. Innen wiederum kommt eine Acrylbeschichtung auf Wasserbasis zum Einsatz, die das Material widerstandsfähig macht. Die Jury hat sich in diesem Fall für einen Performance Award entschieden.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

SHIRTS

Leider sind im Bereich Shirts wenig innovative Entwicklungen sichtbar. Auffällig sind jedoch aufwendige 3D-Strukturen, die sich mit kleinteiligen Strukturen abwechseln. Recycelte Polyesterstoffe bringen einen kühlenden Faktor für ihre Träger mit sich. Hanf wiederum sorgt für Langlebigkeit, gute Performance und besticht zunehmend mit einer weichen Haptik, ähnlich der von Baumwolle. Weitere Highlights: Biobasiertes Nylon mit Tencel, Baumwolle, Biocell, Ananasfaser-Mischungen mit Tencel, Manila-Hanf beziehungsweise Abacar. Im Sommer 25 feiern Karos in allen Formen, Farben und Varianten ihr großes Comeback, teilweise in cooler Used-Optik, stückgefärbt oder fasergefärbt und ganz neu 4-teilig gefärbt.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

PANTS & TIGHTS

Viele recycelte Stoffe finden sich im Hosensegment wieder. Neben konventionell recycelten Fasern setzen Hersteller vermehrt auf neue Recyclingmethoden. Darunter sind Stoffe, die aus alten Fischernetzen oder aus alten Autoreifen gewonnen werden. Reifenhersteller Michelin sucht mit einem eigenen Produktionsstandort für die Aufbereitung von Altreifen einen Weg zu mehr Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Enviro soll Michelins weltweit erstes Recyclingwerk seiner Art entstehen. In dem geplanten Standort in der chilenischen Region Antofagasta sollen bis zu 30.000 Tonnen Reifen für Erdbewegungsmaschinen pro Jahr recycelt werden. Das entspricht fast 60 Prozent der jährlich landesweit ausrangierten Reifen. Weitere Highlights in diesem Segment: Dry-Tex, recyceltes Polyester, recyceltes Polyamid und Ecovero.



MIDLAYER

Die Midlayer-Kategorie sticht im Frühjahr/Sommer 2025 eindeutig mit einer Vielzahl an tollen Innovationen und Stoffmischungen hervor. Hersteller können im Sommer 2025 aus einer großen Auswahl an Baumwollstoffen wählen, teilweise auch gemischt mit Hanf oder Wolle. Ein Stretch-Fleece, das aus einer Kombination von Hightech-Nylongarn und Tencel auf der Innenseite besteht, setzt auf aus Altreifen gewonnenes, biologisch abbaubares Nylon. Das Ergebnis ist eine Stoffinnovation von Pontetorto Spa, extrem weich im Griff und mit extrem guten Performance-Eigenschaften. Die Anzahl an Post-Consumer-recyceltem Nylon von BASF und Carbon Capture Yarn ist enorm angestiegen. Erstmals wurde Nylon, gewonnen aus recycelten Autoreifen, bei Midlayern eingesetzt. Auffällig sind zudem die neuen Entwicklungen in Richtung „Faser zu Faser“, um die textile Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund konzentrieren sich immer mehr Hersteller auf monokomponente Fasern. Mischgewebe wird zu Monomaterial wiederverarbeitet – oft geht diese Entwicklung jedoch auf Kosten der technischen Eigenschaften und der Langlebigkeit eines Stoffs.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

SOFTSHELLS

Im klassischen Softshell-Bereich setzen Hersteller vermehrt auf neue Oberflächen-Strukturen. Im Fokus stehen Jacquard-Webarten in Melange-Optik oder retroreflektierende Stoffe. Stormega benennt eine neue Technologie, die ein einzigartiges einlagiges Gewebe herstellen kann. Das neue Material von Singtex ist aus 48 % recyceltem Polyester und 48 % recyceltem S.Café-Polyester. Der Stoff ist wasserabweisend, extrem robust, leicht und reguliert zudem die Körpertemperatur. Stormega legt das Vlies zwischen zwei dicht gewebten Stoffstücken frei, um den Verlust von Mikrofasern zu verhindern. Weitere Highlights: recyceltes Polyester aus Post-Consumer-Stoffresten, Carbon Capture Yarn.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

2 LAGEN

Die neuen 2-Lagen-Stoffe für Frühjahr/Sommer 2025 bieten jede Menge schöne und leichte Stoffe in herausragender Qualität. Im Portfolio sind Carbon Capture Yarn, biologisch abbaubares Polyester, Polypropylen teilweise wasserabweisend, ebenso wie recycelte Polyesterarten oder biobasierte Nylons. JSRtex setzt auf den verstärkten Einsatz von Ersatzbrennstoffen und alternativen Sekundärstoffen (inklusive Recyclingmaterialien) sowie die Abscheidung und Nutzung oder Lagerung von CO₂ (Carbon Capture Utilization). Generell suchen viele Hersteller Lösungen, um bei der Herstellung der Stoffe Energie und Wasser einzusparen, so auch Shin Han Industries mit 100 % recyceltem Polyester, das auf niedriger Temperatur recycelt werden kann. Neu ist auch die Kombination von Polyester mit Airmem Colorshell, das eine mikroporöse Membrantechnologie verwendet.

Sie ist nicht nur winddicht, wasserdicht und ölabweisend, sondern ermöglicht auch eine hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit, damit der Träger trocken bleibt und nicht friert.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

2,5 & 3 LAGEN

Gleich drei Jury Likes sind in der Kategorie 2,5/3-Lagen zu finden. Überzeugt hat die Jury insbesondere auch der Weg hin zu neuen Membrantechnologien, wie unter anderem von Dimpora aus 100 % recyceltem Polyamid oder von X-Pore als mikroporöse Membran, die zu 100 % recyclingfähig ist. Jury Likes gab es für einen Stoff von Flying Tex Co. Ltd., ein Hersteller, der sich dem Problem von übrig gebliebenen Fischernetzen im Meer angenommen hat und aus dem gesammelten Meeressmüll neues

Garn spinnt. Besonders auffällig ist die matte Oberfläche des stabilen Materials, das extrem wasserdicht und langlebig sein soll. Shin Han Industries bringt einen 2,5/3-Lagen-Stoff aus 100 % Polyester – ein Lightweight-3-Lagen-Stoff mit einer 7D-Membran als Oberfläche aus recyceltem Nylon. Der gleiche Hersteller präsentiert zudem noch einen 3-Lagen-Stoff aus 100 % Polyester als leichtes, elastisches Nylon mit einer elektrogewebenen Membran.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

SAFETY & WORKWEAR

Langlebigkeit, Abriebschutz, Reißfestigkeit, Elastizität, Atmungsaktivität, Tragekomfort – Arbeitsstoffe müssen über technische Leistungswerte verfügen. Für die Saison

Frühjahr/Sommer 2025 treten wieder vermehrt robuste Denim-Strukturen in den Fokus. Feuerresistente Materialien unter anderem aus Modacrylgarn oder als Blends stehen im Fokus, neben recyceltem Cordura und tollen Mischgeweben, wie unter anderem mit Baumwolle und recyceltem Polyester (Verhältnis 35/65). Graphen-Stoffe sind wasserdicht, atmungsaktiv und antistatisch.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

FUNCTION MEETS FASHION

Im Fokus sind 100-%-RWS-Wollqualitäten, ebenso wie schöne Lederimitate, Satin oder zu 100 % recyceltes Polyester. Stoffe bestechen mit ihrer Optik und ausgefallenen Struktur, viele setzen auf Körpermanagement. FuRui Textiles Co. Ltd. zeigt mit einer

100-%-Polyester-Qualität einen ultraleichten, extrem dünnen und hitzeregulierenden Funktionsstoff. Als Hauptbestandteil wurde Polyurethan verarbeitet. 3D-Konstruktionen sorgen für neue Optiken im Yogastudio oder bei Urban-Outdoor-Modellen. Besonders auffällig sind farbliche Reflexe, die für bessere Sichtbarkeit und modische Akzente sorgen.



Quelle: SAZsport/Astrid Schlüchter

TASCHEN & SCHUHE

Immer mehr Hersteller setzen auf recyceltes Polypropylen, ein thermoplastischer Kunststoff, der konventionell aus Erdöl hergestellt wird, oder biobasiertes Nylon. Die Merkmale von PP ähneln der des Kunststoffes PE (Polyethylen). Er eignet sich besonders gut für die Produktion von Taschen und sonstigen

Verpackungen. Das Material kann spinndüsengefärbt werden. Taiwan Axroma Technical Textile Co. Ltd. präsentiert einen Stoff aus 50 % PP und 50 % recyceltem Polypropylen. Im Bereich Schuhe setzen Hersteller auf recyceltes Gummi oder Fasern aus Ananasblättern. Neu ist auch das Recycling von Industrieabgasen zu neuem Recyclinggarn.

[Artikel drucken](#)



Autor(in) [Astrid Schlüchter](#)